

EVALUATION „GORILLA SCHULPROGRAMM“

Prof. Dr. Volker Nürnberg





Agenda

01 GORILLA Schulprogramm

02 Evaluation

03 Fazit

GORILLA Schulprogramm



- Eine Bildungsplattform zu den Themen:



- Hauptzielgruppe:
 - alle SuS* der Sekundarstufe I
 - auch einige Grundschulen wurde die Möglichkeit gegeben, als Pilot am Schulprogramm teilzunehmen
- Über 130 Unterrichtslektionen
- Regelmäßige Inspirationen und Tipps für die Freizeitgestaltung der SuS sowie die Pausenplatzgestaltung und das Verpflegungsangebot die gesamte Schule betreffend
- Workshops für Jugendliche sowie Weiterbildung für Lehrpersonen

GORILLA Schulprogramm

- Der Fokus von GORILLA auf Freestyle-Sport erklärt sich aus dessen sportpraktischen und kulturellen Charakteristika.
- Freestyle-Sport kann von den Praktizierenden selbstgesteuert ohne fixe Trainingszeiten oder Vereinsmitgliedschaften ausgeübt werden.



Ziel ist es, die Kernthemen, die die Gesundheitsförderung der Kinder und Jugendlichen begünstigen, so in den Schulalltag zu etablieren, dass sie zum regulären Unterricht gehören.

- Bundesweit können pro Schuljahr 155 Schulen teilnehmen und zwei Jahre lang von dem Wissen und der Bereitschaft, den Kindern und Jugendlichen etwas Neues und Wichtiges mitzugeben, profitieren.
- Die Workshops werden u.a. von Profisportlern geführt.
- Es gibt zur Auswahl die Version „Schulprogramm GORILLA Schule“, „Schulprogramm GORILLA Plus Schule“ und „Schulprogramm GORILLA light Schule“.

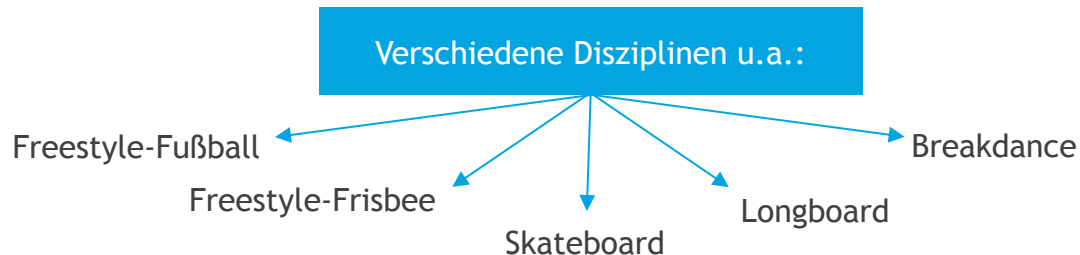
Let's go GORILLA - für eine gesunde Zukunft!

- Die SBK ist der Hauptpartner der GORILLA Initiative in Deutschland und unterstützt das Projekt über mehrere Jahre.
- Die SBK veranstaltet gemeinsam mit GORILLA eintägige Freestyle-Sport-Workshops an allgemeinbildenden Schulen in Bayern.



Ziel der Tages-Workshops ist es, den SuS ein Bewusstsein für die Themen zu vermitteln und sie zu motivieren, die Tipps nachhaltig in ihrem Alltag zu integrieren.

- Die SuS haben die Möglichkeit verschiedene Freestyle-Sportarten oder Beatboxing auszuprobieren.



Ausgangslage

- Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Tages-Workshops, die im Herbst 2020 an 10 GORILLA Plus Schulen für jeweils 120 SuS hätten stattfinden sollen, im Schuljahr 2020/2021 abgesagt werden.
- Glücklicherweise konnte GORILLA auf den Ausfall der Tages-Workshops reagieren, indem die für Frühjahr 2021 geplanten Follow-Up-Workshops in den Herbst 2020 vorgezogen werden konnten. Hierbei besuchte GORILLA die 10 Plus Schulen über 4 Wochen hinweg an jeweils einen Tag pro Woche, an dem 4 Lerngruppen der jeweiligen Schule Einführungs-Workshops in eine Freestyle-Sportart erhielten (angeboten wurden Freestyle-Fußball, Breakdance und Freestyle-Frisbee).
- Passend zur zeitgleich laufenden GORILLA Kampagne „Trink Wasser“ vermittelten die Coaches den SuS außerdem in kurzen Theorieeinheiten auch Wissen und Tipps zum Thema gesundes Trinken.
- Ähnlich konzipiert wie die Follow-Up-Workshops sind auch die Einzel-Workshops an den GORILLA Schulen, mit dem Unterschied, dass GORILLA die Schulen nur einen und nicht vier Schultage besucht. Diese konnten wie auch die Follow-Up-Workshops mit einem Hygiene-Konzept umgesetzt werden.

Prozessevaluation

	STIMME NICHT ZU	STIMME TEILWEISE ZU	STIMME GRÖSSTENTEILS ZU	STIMME VOLL ZU	TOTAL	WEIGHTED AVERAGE
waren eine Bereicherung für die Kids.	0.00% 0	0.00% 0	28.57% 2	71.43% 5	7	3.71
waren es wert, normale Unterrichtszeit zu "opfern".	0.00% 0	14.29% 1	14.29% 1	71.43% 5	7	3.57
sprachen alle Schüler*innen an.	14.29% 1	14.29% 1	42.86% 3	28.57% 2	7	2.86
vermittelten neue Inhalte und Kompetenzen.	0.00% 0	28.57% 2	0.00% 0	71.43% 5	7	3.43
hatten ein zufriedenstellendes Hygienekonzept.	0.00% 0	0.00% 0	28.57% 2	71.43% 5	7	3.71

- Die Lehrer bewerteten die Workshops positiv.
- Bei der Frage „Die Gorilla-Workshops sprachen alle Schüler*innen an“ sind die Lehrkräfte unterschiedlicher Meinung.
- Prinzipiell kommt es auf die Gruppe und deren Präferenzen an.

Prozessevaluation

	STIMME NICHT ZU	STIMME TEILWEISE ZU	STIMME GRÖSSTENTEILS ZU	STIMME VOLL ZU	TOTAL	WEIGHTED AVERAGE
wurden als Respektpersonen akzeptiert.	0.00% 0	0.00% 0	14.29% 1	85.71% 6	7	3.86
hatten einen guten Draht zu den Kids.	0.00% 0	0.00% 0	14.29% 1	85.71% 6	7	3.86
haben die Lerninhalte jugendgerecht und verständlich erklärt.	0.00% 0	14.29% 1	0.00% 0	85.71% 6	7	3.71
haben corona-konform agiert.	0.00% 0	14.29% 1	14.29% 1	71.43% 5	7	3.57

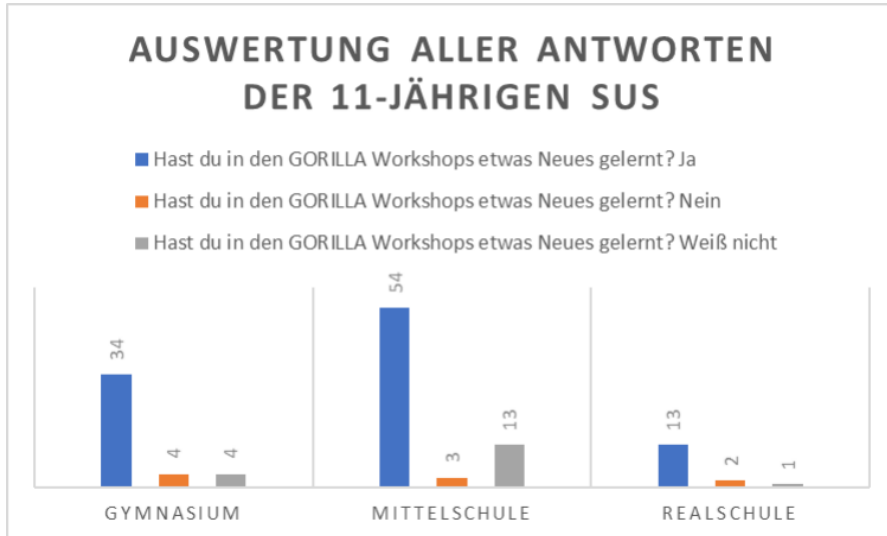
- Anhand der Prozessevaluation zeigt sich, dass die Pädagogen zufrieden mit den Workshops waren und sie als Bereicherung ansehen.
- Sowohl die Zusammenarbeit mit dem Gorilla Team als auch die Inhalte und die Formate der Vermittlung werden von den Pädagogen als passend bezeichnet.
- Wichtig für ein gutes Gelingen eines solchen Programms ist die gute Zusammenarbeit zwischen der teilnehmenden Schule und des GORILLA Teams.

Forschungsdesign

- Mit Hilfe einer Umfrage wurde erhoben, wie Workshops mit den Themenbereichen Ernährung und Bewegung bei den Kindern und Jugendlichen, die an dem Schulprogramm der GORILLA Deutschland gGmbH teilgenommen haben, ankommen.
- Der Fragebogen beinhaltet fünf personenbezogene Fragen und vier spezielle Fragen zu den Workshops bzw. eine Frage zielt auf die Bereitschaft aus mit Hilfe eines Online-Kochvideos etwas Gesundes zu kochen.
- Es handelt sich um eine Mixed-Methods Umfrage, da es sowohl geschlossene Fragen gab sowie die Möglichkeit bestand, offen zu antworten.
- Die Fragebögen wurden je nach Freestyle-Sportart (zur Erinnerung: Freestyle-Fußball; -Frisbee; Breakdance) designt und an die jeweiligen Schulen verschickt.
- Anzahl der Fragebögen: 674
 - Dies verteilt sich auf 6/6 GORILLA Plus Schulen und auf 4/6 GORILLA Schulen.

Evaluationsergebnisse

Hast du in den GORILLA Workshops etwas Neues gelernt?



- Der Grafik kann entnommen werden, dass die Tendenz der SuS eindeutig darauf hinweist, dass diese in der Zeit der Workshops etwas Neues gelernt haben.
- Auch wenn die Gesamtzahl der 11-jährigen in den jeweiligen Schularten unterschiedlich ist (Gymnasium: 42, Mittelschule: 70, Realschule: 16), so zeigt sich, dass die Kinder bzw. Jugendlichen im Rahmen der Workshops ihren Wissensstand erweitert haben.

Evaluationsergebnisse

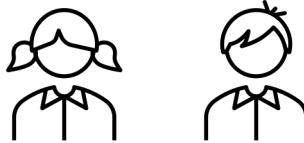
- Die SuS hatten die Möglichkeit mitzuteilen, welche Inhalte sie im Rahmen des Workshops gelernt haben.
- Es wurden u.a. folgende Antworten der befragten 11-Jährigen gegeben:

„Selbstbewusstsein“

„coole
Fußballtricks“

„Breakdancing-Basics.“

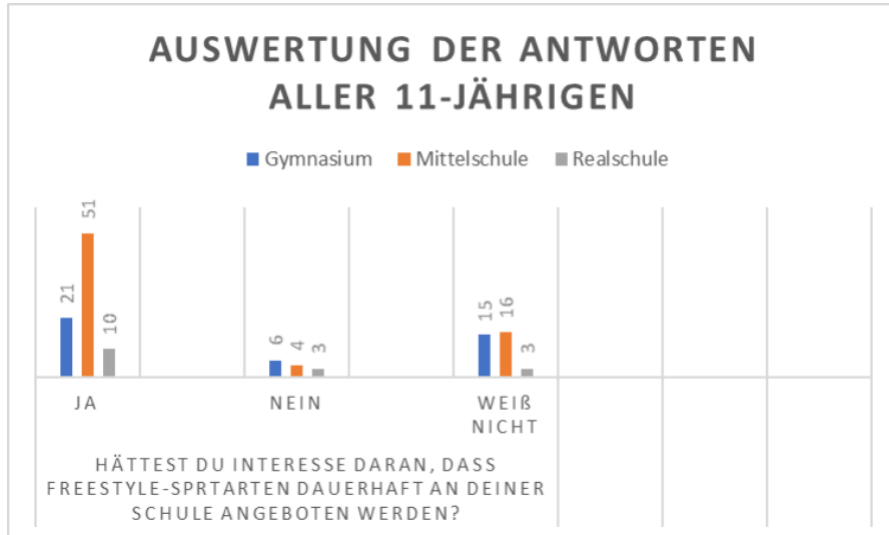
„Möglichkeiten, die
Moves mit Turnen zu
verbinden“



„Wie man besser
ein Rad
hinbekommt, z.B.
mit mehr Schwung“

Evaluationsergebnisse

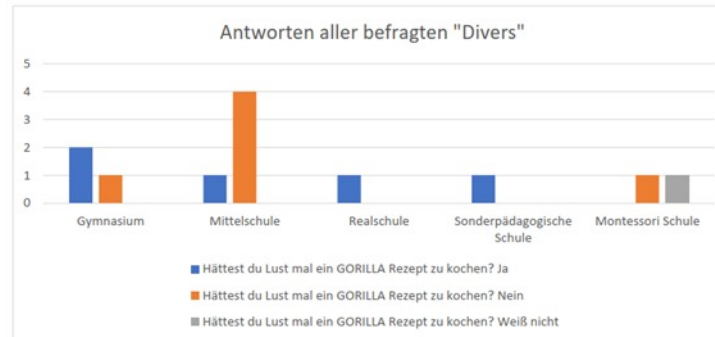
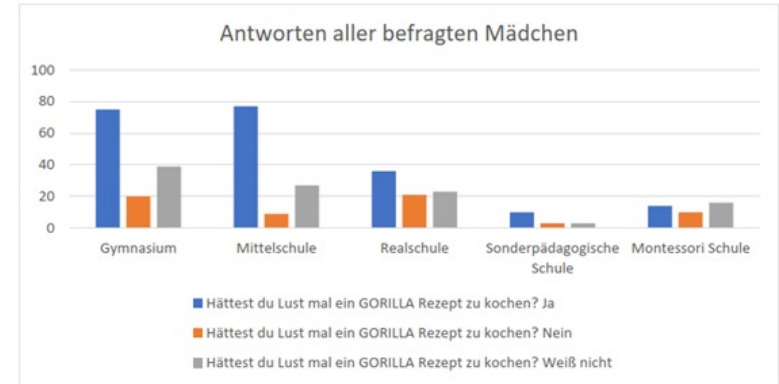
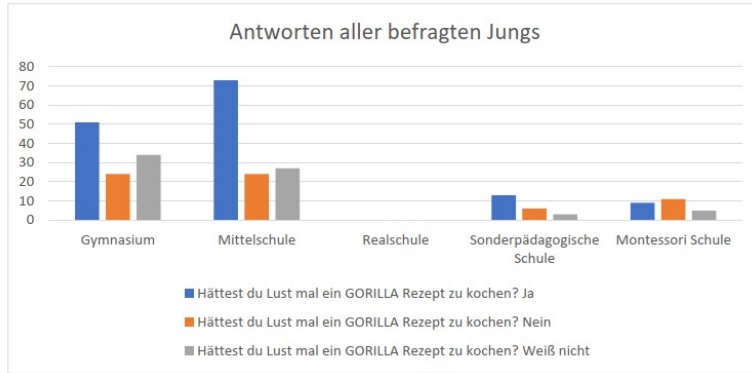
Hättest du Interesse daran, dass Freestyle-Sportarten dauerhaft an deiner Schule angeboten werden?



- Anhand der Grafik wird ersichtlich, dass hier eine kleine Unsicherheit bei den SuS herrscht, zumindest an den Gymnasien. Hier haben von 42 Teilnehmern 21 mit „Ja“, 6 mit „Nein“ und 15 mit „Weiß nicht“ geantwortet.
- Wohingegen die SuS der Mittelschulen und der Realschule durchaus interessiert sind an weiteren Workshops, die ihnen die Möglichkeit bieten, weitere Freestyle-Sportarten zu erlernen.

Evaluationsergebnisse

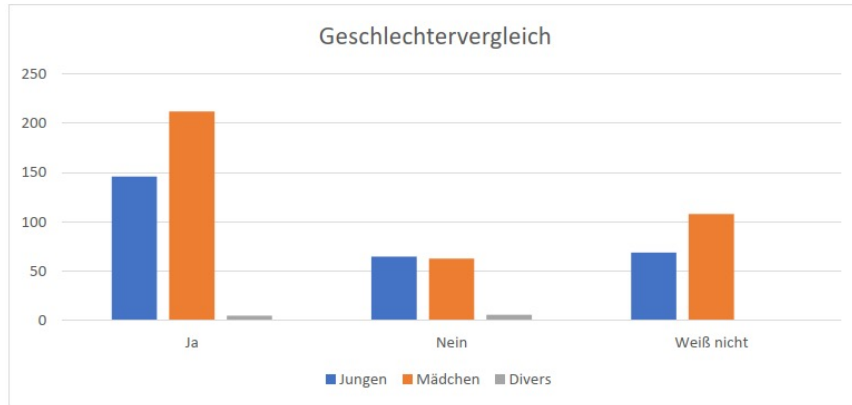
Hättest du Lust mal ein GORILLA Rezept zu kochen?



Evaluationsergebnisse

- Die drei Grafiken stellen das Geschlecht der Befragten sowie die Schulen, die an dem Programm von GORILLA im Schuljahr 20/21 teilgenommen haben, dar.
- Die SuS wurden gefragt, ob sie Lust hätten ein GORILLA Rezept zu kochen:
 - Bei den Jungs in den Gymnasien haben 51 Teilnehmer ihr Interesse gezeigt, 34 sind sich noch unsicher und lediglich 24 haben mit einem Nein gestimmt.
 - Die teilnehmenden Jungs der Montessori Schule zeigen ein etwas geringeres Interesse an einem Koch-Workshop, denn hier haben von Insgesamt 25 Jungs 9 für Ja gestimmt, dahingegen 11 für Nein.
 - Bei den Mädchen ist das Interesse groß ein Rezept von GORILLA zu kochen. Hier haben 75 mit Ja gestimmt, 39 mit Weiß nicht und 20 mit Nein.
 - Bei den befragten „Divers“ zeigt sich, dass in der Mittelschule kaum ein Interesse besteht, ein Rezept von GORILLA nachzukochen.

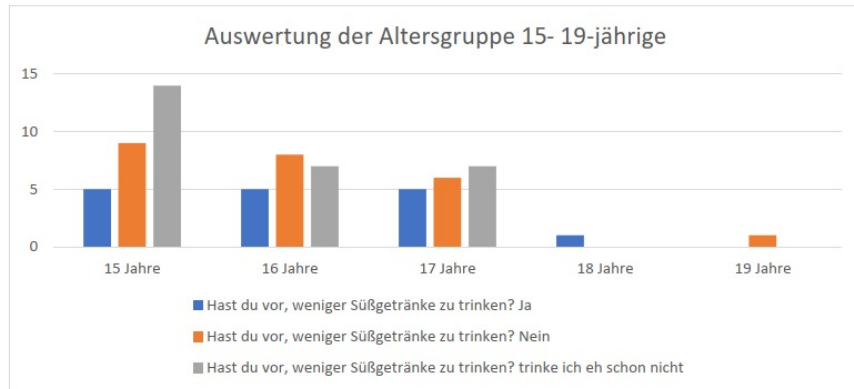
Evaluationsergebnisse



- Es zeigt sich, dass sowohl die befragten Mädchen als auch Jungs Lust haben zukünftig ein Rezept von GORILLA auszuprobieren.
- Lediglich die befragten diversen SuS tendieren verhältnismäßig eher dazu nicht ein solches Rezept nachkochen zu wollen.

Evaluationsergebnisse

„Hast du vor, weniger Süßgetränke zu trinken?“.



- Anhand der Grafik zeigt sich, dass die SuS hier im Altersbereich 15-17 unterschiedlicher Meinung sind, bzw. alle drei Antwortmöglichkeiten vertreten sind.
- Die Altersgruppe der 15-Jährigen betrachtet, wird ersichtlich, dass die Mehrzahl der Befragten bereits keine Süßgetränke trinken. Rd. 18 % möchten zukünftiger weniger Süßgetränke trinken.
- Bei den 16- und 17-jährigen wollen rd. 25 % bzw. 28 % zukünftig weniger Süßgetränke trinken.
- Die Antworten der 18- und 19-jährigen SuS sind nicht aussagekräftig, da hier jeweils nur ein Teilnehmer dieser Altersgruppe an der Befragung teilgenommen hat.

Fazit



- Insgesamt kann zu den Ergebnissen der Befragung ein positives Resümee gezogen werden.



- Die Etablierung der Kernthemen in den Schulalltag war aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen, Wechselunterricht und Lernausfall sehr erschwert. Demnach kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage zur Nachhaltigkeit des Lernens getroffen werden. Ein Follow-Up im zweiten Schuljahr möchte daher genau an diesem Punkt ansetzen.



- Es ist deutlich zu erkennen, dass die Kinder und Jugendlichen Freude an den Workshops haben und für sich neue Erkenntnisse mitnehmen sowie ihr Wissensstand erweitern können



- Die Schulen, die an dem Schulprogramm der GORILLAS teilnehmen, verdeutlichen ebenfalls, dass die Workshops den SuS sehr gut gefallen haben.



- Das GORILLA Schulprogramm ist eine willkommene Abwechslung für die SuS, wobei sie auf eine spielerische Art und Weise neue wichtige Inhalte vermittelt bekommen.

Fazit



- Die Mitmach-Bereitschaft ist tendenziell bei den Mittelschulen ein bisschen höher, dies kann wiederum auf die Soziale Schicht bzw. Herkunft zurückzuführen sein.



- Das Angebot ist sehr vielfältig, die SuS können auch außerhalb der Schule auf Videos und Tutorials zugreifen und so weiterhin von dem Wissen des GORILLA Teams profitieren.



- Besonders das Schulprogramm von GORILLA ist sehr abwechslungsreich und bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, mit den Themen Freestyle Sportarten, Ernährung und Nachhaltigkeit in Kontakt zu treten.



- Neben dieser partizipativen Niedrigschwelligkeit genießen die Praktizierenden bei Kindern und Jugendlichen oftmals hohes Ansehen und Glaubwürdigkeit, was die idealen affektiven Voraussetzungen für eine langfristige Mobilisation in den Kernthemen von GORILLA darstellt.



- Das GORILLA Team möchte sein Angebot nicht nur auf weiterführende Schulen beschränken, sondern bereits Grundschulern die Möglichkeit auf Freestyle-Sport geben.

BDO AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT



BDO zählt mit über 2.000 Mitarbeitern an 27 Offices zu den führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory in Deutschland.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Gründungsmitglied von BDO International (1963), der mit heute über 91.000 Mitarbeitern in 167 Ländern einzigen weltweit tätigen Prüfungs- und Beratungsorganisation mit europäischen Wurzeln.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.

© BDO

